

**Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 177.**  
Donnerstag, den 6. August 1885.

Donnerstag, den 6. August 1885.

effe haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

Laibach am 31. Juli 1885.  
Vom Präsidium der k. k. Finanz-Direction.

Der k. k. Bezirkshauptmann.

und im Bedarfsfalle an den darauf folgenden Tagen, jedesmal vormittags 8 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei stattfinden werden, wozu alle Personen, welche ein rechtliches Inter-

und die darauffolgenden Tage, jedesmal vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet, und hiezu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte eingeladen.

R. f. Bezirksgericht Rastensfuß, am  
30. Juli 1885.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Bicitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

der ersten und zweiten Teilbetrag nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:  
Na prošnjo Antona Plešnerja iz Črnega Vrha dovoljuje se izvršilna dražba Franc Uršičevega iz Erzolja št. 20, sodno na 1470 gld. cenjenega zemljišča pod katastralno občino erzoljsko vložna št. 58

Behani von Raffenfuß pecto. 18000 fl.  
wegen Erfolglosigkeit des ersten und  
zweiten Termines zur dritten executiven  
Feilbietung der im Edicte vom 17ten  
März 1885, Z. 1626, angeführten Rea-  
sitäten am

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingeesehen werden.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.



**Dankagung.**

Allen jenen, die sich an dem von der gefertigten freiwilligen Feuerwehr veranstalteten Festgelächter betheiligten und dadurch den Zweck desselben gefördert haben, sowie dem löblichen Laibacher „Sokol“-Verein für die zu diesem Zwecke gewidmete Spende von 20 fl. den wärmsten Dank!

Freiwillige Feuerwehr zu Bischofsfeld  
am 1. August 1885.

Alois Triller  
Adjutant.

Franz Caleari  
Hauptmann

**Heirats-Antrag.**

Ein feingebildeter junger Mann, von einnehmendem Exterieur, Wiener, mit einem jährlichen Einkommen von 2000 fl. und sonstigem Vermögen, wünscht eine Dame aus bester Familie, mit feiner Bildung und Vermögen zur Lebensgefährtin. — Zuschriften von Eltern und Damen unter „J. R. 99“ an die Expedition dieses Blattes bis 12. August. (3046)

**Ein Exemplar „Valvasor“ (Krain)**

complet, so gut wie neu, ist um den Preis von 15 fl. veräußert. Wo? sagt die Administration dieses Blattes. (3041) 3—1

**Lehrling**

wird in eine Gemischtwaren-Handlung (3042) 3—1

sofort aufgenommen.

Auskunft bei der Administration.

**Garten-Pfirsiche**

grosse, nur 2 Gulden ein 5-Kilo-Korb franco jeder Poststation, wie auch Birnen, Paradeisäpfel, Weintrauben, Strudeläpfel, Wiederverkäufern zum Marktpreis, sendet (2978) 10—4

Luigi Seppenhoffer

Gutsbesitzer, Görz (Küstenland).

**Ein Gut**

nicht über 60000 fl. wird in Krain oder Südsteiermark gegen Barzahlung (3019) 2-2

zu kaufen gesucht.

Anträge mit Angabe des äussersten Preises sind zu richten unter „Gutskauf“ an die Administration dieses Blattes.

Discretion wird garantiert.

**Nur 28 kr.**

ein Liter sehr guter echter

**Unterkrainer Wein.**

Wird im Gasthause

„zum Gärtner“, Burgstallgasse Nr. 2  
ausgeschenkt.

J. Jonke

(3043) 3—2

Gastwirt.

**Wohnung**

im Hause **Triester-Strasse Nr. 37**, I. Stock, bestehend aus zwei geräumigen Zimmern, Spardherdküche, Speisekammer, Holzlege, Dachboden, zu Michaeli beziehbar, ist (3030) 3-2

zu vermieten.

**Säcke**

für Getreide, Hülsenfrüchte etc., Jute-  
stoffe, Bindfaden billigst bei

**E. B. Pollak, Wien**

Esslinggasse 18.

Auf Verlangen versen e Muster von Säcken  
und Stoffen. (2734) 12—12

**Eine schöne****Wohnung**

Hochparterre, 2 grosse Zimmer, Cabinet, Vorzimmer, sogleich zu vermieten.

Näheres bei der Expedition  
dieses Blattes. (3006) 3—2

**Jeden üblen Geruch**

des **Athems** tilgt  
die k. k. priv.

**Eucalyptus-Mundessenz**

von **M. Dr. C. M. Faber in Wien**  
augenblicklich und nachhaltig, gleichgiltig, ob derselbe aus dem Munde, dem Magen, der Lunge oder Nase herrührt, da selbe das einzig existierende Antiseptikum ist, welches ob seiner absoluten Unschädlichkeit nicht nur zum Ausspülen des Mundes verwendet, sondern auch verschluckt und inhaliert werden kann, um den üblen Geruch an der Quelle zu beheben. (2981) 4—1

Die Eucalyptus-Mundessenz ist zu haben in **Laibach** bei **C. Karinger**, Galanteriewaren-Handlung.

Haupt-Versandt-Depôt

Wien, I., Bauernmarkt Nr. 3.

Filiale der k. k. priv.

**österr. Credit - Anstalt**

für Handel und Gewerbe in Triest.

**Gelder zur Verzinsung.**

In Banknoten

4 Tage Kündigung 3 Procent.  
8 „ „ 3 1/4 „  
30 „ „ 3 1/2 „

Die Zinss - Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlagsbriefen vom 14., 18. Juni, resp. 10ten Juli 1. J., je nach den betreffenden Kündigungsfristen in Kraft.

In Napoleons d'or

30tägige Kündigung 3 Procent  
3monatliche „ 3 1/4 „  
6 „ „ 3 1/2 „

**Giro-Abtheilung**

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (2377) 24  
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

**Anweisungen**

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

**Käufe und Verkäufe**

von Devisen, Effecten sowie Coupons-  
Incasso 1/8 Proc. Provision.

**Vorschüsse**

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen,  
gegen Creditoröffnung in London oder Paris  
1/2 Proc. Provision für 3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest am 10. Juni 1885.

(2866—2)

Nr. 3793.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petzche von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 1882, Z. 9804, auf den 23. November 1883 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Johann Rajnič von Grafenacker gehörigen, gerichtlich auf 1626 fl. bewerteten Realität sub Grundbucheinlage Nr. 42 der Katastralgemeinde Grafenacker mit dem früheren Anhang auf den

19. August 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reoffiniert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten Juni 1885.

(3023) 3—1

**Kundmachung.**

Z. 4729 de 1885.

Wegen Vornahme der Hauptreinigung der Amtlocalitäten bleibt die krainische Landescasse am 12., 13. und 14. August 1. J. für den Parteienverkehr geschlossen.

Laibach am 3. August 1885.

**Vom Landesausschusse im Herzogthume Krain.****Kundmachung.**

Das Gemeindeamt Adelsberg bringt zur öffentlichen Kenntniss, dass im Markte Adelsberg am 10. eines jeden Monates ein Viehmarkt abgehalten wird, an welchem jedoch der Verkauf anderer Waren ausser dem Vieh zufolge Erlasses der hiesigen k. k. Bezirkshauptmannschaft vom 25. Juni 1. J., Z. 5723, untersagt ist. (3011) 2—1

Gemeindeamt Adelsberg am 2. August 1885.

(3008) 2—2

**Kundmachung.**

Zufolge Bewilligung des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 21. Juli 1885, Z. 5396, wird die **freiwillige Veräusserung** der in den Verlass nach Frau Maria Grasmuck, Hausbesitzerin in Laibach, Petersstrasse Haus Nr. 56, gehörigen Farnisse, als:

Zimmer- und Kücheneinrichtung, Pretiosen, Kleider, Wäsche und dgl.,

auf den 8. August 1885,

eventuell auch die nachfolgenden Tage, jedesmal um 9 Uhr vor- und 3 Uhr nachmittags, im Verlassshause mit dem Beisatze angeordnet, dass die zu veräussernden Objecte auch unter dem Schätzwerte gegen bare Bezahlung und sogleiche Hinwegschaffung an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Laibach am 1. August 1885.

Johann Gogola,

k. k. Notar als Gerichtscommissär.

**Rákóczy**

OFNER

BITTERQUELLE

Analysiert und begutachtet durch die **Landes-Akademie** in Budapest, Prof. Dr. Stölzel in München, Prof. Dr. Hardy in Paris und Prof. Dr. Tichborne in London, wird von Prof. Dr. Gebhardt in Budapest und neustens von Prof. Dr. v. Rokitsansky in Innsbruck, Prof. Dr. Zeisel in Wien und Prof. Dr. Sigl in Stuttgart sowie anderen Capacitäten der Medicin infolge hohen Gehaltes an **Lithion** besonders bei hartnäckigen Leiden der **Verdauungsorgane** und **Harnbeschwerden** erfolgreich angewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere **vorzüglichst empfohlen**. — Zu haben in allen Specerei- und Mineralwasser-Handlungen sowie in den meisten Apotheken und Droguerien in stets frischer Füllung. **Ersucht wird, ausdrücklich Ofner Rákóczy zu verlangen.** (1416) 24—17

Die Besitzer: **Gebrüder Loser in Budapest.**

(3045)

Nr. 5628.

(3027—2)

St. 3979.

**Bekanntmachung.**

Im Concurse des Heinrich Reichmann, Inhabers einer Kleiderhandlung in Laibach, wurde der einstweilige Masseverwalter Dr. Anton Pfeiferer, Advocat in Laibach, in dieser Eigenschaft bestätigt und als dessen Stellvertreter Dr. Munda, Advocat in Laibach, aufgestellt.

K. k. Landesgericht Laibach, am 1. August 1885.

(2858—3)

Nr. 1726.

**Zweite exec. Feilbietung.**

In der Executionsache der Anna Basquar von Seisenberg gegen Maria Ruznit von Triebdorf wird wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines sohin zur zweiten auf den

11. August 1885

angeordneten Feilbietungstagsfahrt der Realitätenhälfte Befihsstandblatt Nr. 655 geschritten werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 16. Juli 1885.

**Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Mihe Novaka iz Vrhov dovoljuje se izvršilna dražba Janez Makovecovega, sodno na 1087 gld. cenjenega zemljišča urb. št. 3 ad Sveta Gora v Javoršici

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

1. septembra,

drugi na

2. oktobra

in tretji na

3. novembra 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dne 2. julija 1885.